

Verwendungsbereich

Die Kessel-Kombi-Armatur 1962 wird zur druckseitigen Absicherung und Entlüftung von geschlossenen Warmwasserheizungsanlagen entsprechend DIN 4751, T. 2, 3 und 4 verwendet.

Sie ist als Ausrüstungsteil mit Sicherheitsfunktion nach Druckgeräterichtlinie 97/23/EG für befeuerte oder anderweitig beheizte überhitzungsgefährdete Druckbehälter zur Erzeugung von Dampf oder Heißwasser gemäß Art. 3 Abs. 1.2 bis Kategorie IV einsetzbar.

Die Anschlussgröße wird nach der Heizleistung des abzuschermenden Wärmereizers (Heizkessel) bestimmt. Hierbei ist der für die Anlage höchstzulässige Betriebsdruck und der sich daraus ergebende max. Ansprechdruck des Sicherheitsventils zu beachten.

Ausführung

Kessel-Kombi-Armatur bestehend aus Membran Sicherheitsventil, automatischem Entlüftungsventil, Manometer und Wärmedämmschale aus EPP, FCKW-frei.

Membran-Sicherheitsventil mit von der Membrane getrennter, vorgeschalteter Sitzdichtung: anlüftbar über Drehgriff.

Gehäuse aus Preßmessing; Federkappe aus GD-Zn; Innenteile aus Ms 58; Membrane und Dichtung aus hochhitze- und alterungsbeständigem, gummielastischem Kunststoff; Feder aus Federstahl Draht, korrosionsschutzl; Schwimmer und Schwimmeraufhängung aus temperaturbeständigem Kunststoff.

Ansprechüberdruck : 2,5 oder 3 bar

Medien: Wasser, neutrale nichtklebende

Betriebstemperatur : Flüssigkeiten, Fluide der Gruppe 2

Einbaulage : -10°C bis max. 110°C

Manometeranschluß : Hauptachse senkrecht, Eingangsstützen unten

Manometeranschluß : G $\frac{1}{4}$ DIN ISO 228/1

Bauteilprüf-Nummer : TÜV.SV.10-525.H.P.p

Montage

Die Kessel-Kombi-Armatur 1962 wird an einen dafür geeigneten Anschluß am Heizkessel oder in der Nähe des Heizkessels an den Vorlauf angeschlossen.

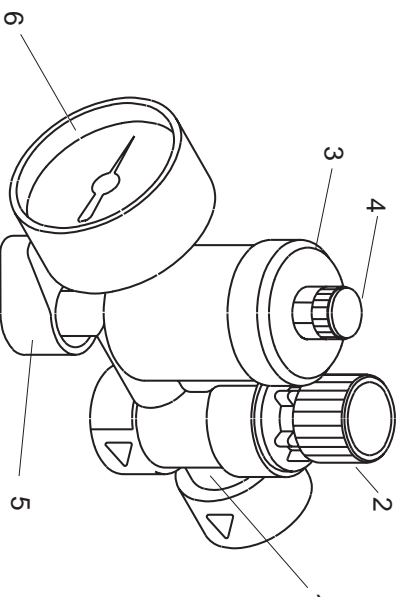
In der Zulaufleitung zur Kessel-Sicherheitsgruppe dürfen sich keine Absperrungen, Verengungen, Siebe, o.ä. befinden. Der Anschluß der Armatur erfolgt - je nach Ausführung - mittels Innengewinde Rp $\frac{1}{2}$ " oder Rp $\frac{3}{4}$ ".

Die Verlegung der Abblasseleitung des Sicherheitsventils muß nach DIN 4751, T.4 und DIN 1986 erfolgen
Die Wärmedämmschale wird nach der Installation angebracht.
Nach Einbau Rändelschraube (4) lösen (1 Umdrehung).
Anlage wird dann automatisch entlüftet.

Bedienung

Das Sicherheitsventil (1) kann mittels Drehgriff (2) betätigt werden. Beim Drehen in Pfeilrichtung wird das Ventil geöffnet und wieder geschlossen. Dadurch kann die Funktion des Ventils geprüft und der Ventil Sitzbereich durchgespült werden.

Der Entlüfter (3) arbeitet automatisch. Sobald Luft in die Schwimmerkammer gelangt wird das Entlüftungsventil geöffnet und nach der Entlüftung wieder geschlossen. Die Funktion kann unterbunden werden, indem die Rändelschraube (4) auf dem Deckel des Entlüfters angezogen wird.



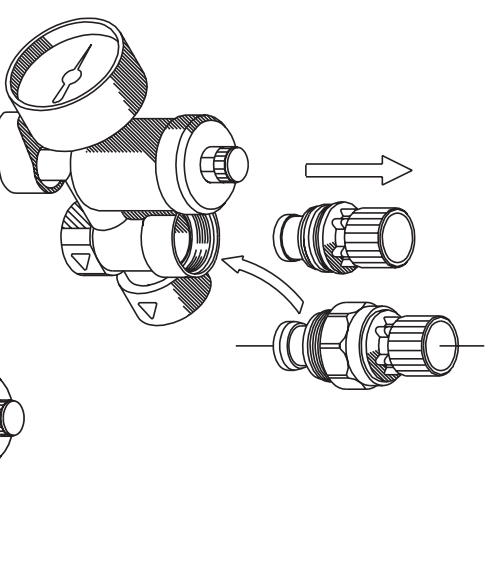
Seitlich am Gehäuse der Kessel-Sicherheitsgruppe befindet sich das Manometer.

Mit Ausnahme des Sicherheitsventils können alle Bereiche der Kessel-Kombi-Armatur mit der Wartungsabsperrung (5) abgesperrt werden. Vor Wartungsarbeiten am Entlüfter oder am Manometer schließen Sie den Kugelhahn (5). Die anschließenden Arbeiten können ohne Entleerung der Anlage durchgeführt werden.

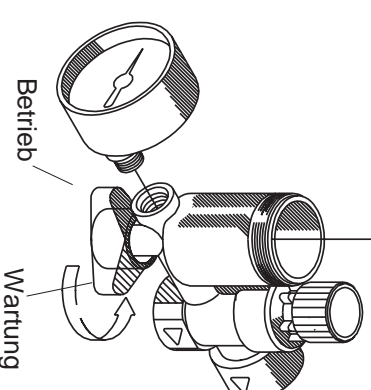
Wartung

Vor den Wartungsarbeiten bitte Wärmedämmschale abnehmen. Bei Defekten am Sicherheitsventils (ständiges Tropfen) kann durch Abnehmen des Oberteils der Bereich des Ventilsitzes und der Ventildichtung gereinigt werden, ohne daß dabei der Ansprechdruck verändert wird.

Sollte dies keine Abhilfe schaffen kann das Oberteil durch die Austauschpatrone 1916.1 ersetzt werden (nur DN15). Hierbei werden Beschädigungen im Ventilsitz abgedichtet und die Armatur ist weiter einsetzbar.



Entlüftungsventil und Manometer können ohne Entleerung der Heizungsanlage gewartet werden, wenn vor der Demontage die Wartungsabsperrung an der Urterseite der Armatur geschlossen wird.



Ersatzteile

Größe	DN 15	DN 20
Ansprech- druck in bar	max. Heizleistung des Wärmeerzeugers	
2,5	KW 50	kcal/h 45.000
3*	KW 56	kcal/h 50.400
	KW 100	kcal/h 90.000
	KW 112	kcal/h 100.800

* für den Einsatz in Anlagen gem. DIN 4751 T.2-4 gilt für die Einstellung 3 bar die gleiche max. Heizleistung wie für 2,5 bar (Bundesrepublik Deutschland).



ARMATUREN

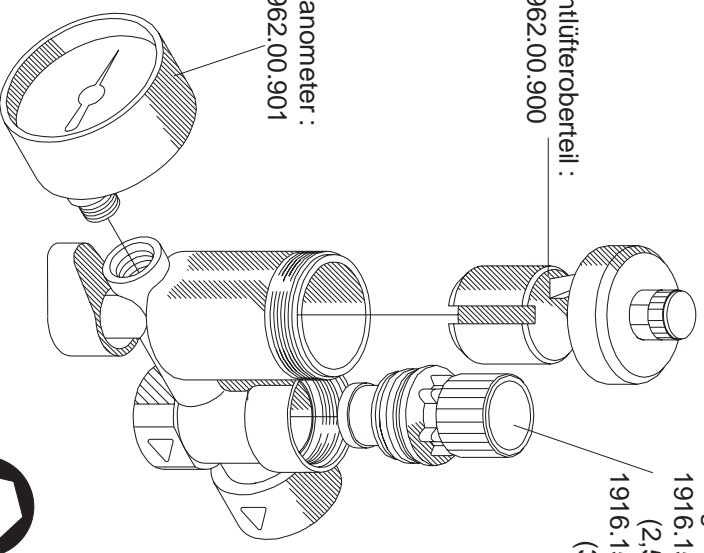
Made in Germany

Austauschpatrone nur
für Ausführung DN15 :

1916.15.900
(2,5 bar)
1916.15.901
(3 bar)

Entlüfteroberteil :
1962.00.900

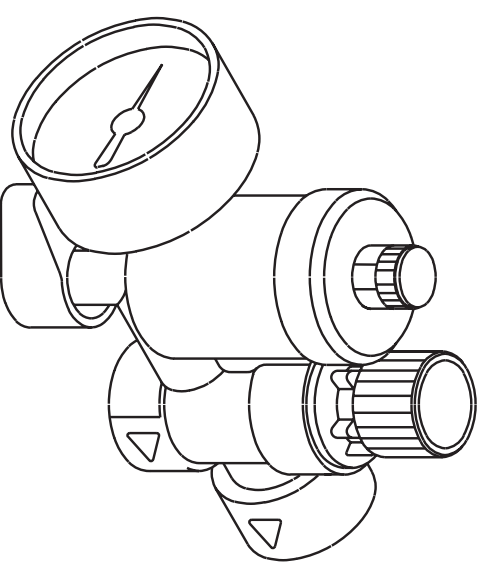
Manometer :
1962.00.901



Montageschlüssel für
Austauschoberteil,
max. Anzugsmoment 15 Nm
4807.00.906



Gebrauchsanleitung



CE 0085

Kessel-Kombi-Armatur

1962

Die Installation und Wartung darf nur durch einen autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden.

Die Verpackung dient als Transportschutz. Bei erheblichen Beschädigungen der Verpackung ist die Armatur nicht einzubauen !

Hans Sasserath & Co. KG
Tel.:+49 2161 6105-0 Fax: +49 2161 6105-20
Mühlenstr. 62 D-41352 Korschenbroich
email: info@SYR.de www.SYR.de